

LS 01 Die Bibel – Geschichten von Gott und den Menschen

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> - Begriffe zum Thema Bibel sammeln, notieren und Oberbegriffen zuordnen - ein Buchcover entwerfen und gestalten - eigene Meinung begründet vertreten - andere Meinungen überprüfen und zulassen - konstruktiv diskutieren - zielgerichtet arbeiten und kooperieren - Entscheidungen treffen - Arbeitsergebnisse im Rahmen einer Stafettenpräsentation vorstellen
2	EA	5'	S schreiben alle Namen und Begriffe, die ihnen im Zusammenhang mit der Bibel einfallen, auf eine Liste.	M1.A1	
3	PA	10'	S vergleichen ihre Notizen mit einem zugelosten Partner, wählen vier Begriffe aus und schreiben diese auf Wortstreifen.	M1.A2	
4	PL	15'	S heften ihre Wortstreifen im Rahmen einer Stafettenpräsentation an die Tafel und ordnen diese gemeinsam mit dem Lehrer den Überschriften „Altes Testament“, „Neues Testament“ und „Gehört nicht zur Bibel“ zu.	Wortstreifen, Magnete/ Klebestreifen	
5	GA	30'	S lesen Stichpunkte zu Inhalten des Alten Testaments und wählen eine ihnen bekannte biblische Geschichte aus, zu der sie ein Bilderbuchcover gestalten.	M2.A1-3, M3, Stifte	
6	PL	25'	S präsentieren ihre Bilderbuchcover im Kinositz und erzählen von den dazugehörigen biblischen Geschichten.	M3	

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist eine erste Annäherung an die Bibel und ihre Inhalte. Am Vorwissen der Schüler anknüpfend wird die Aufteilung der Bibel in Altes und Neues Testament verdeutlicht. Die Gestaltung eines Bilderbuchcovers zu einer selbstgewählten Geschichte des Alten Testaments ermöglicht den Schülern die vertiefte Auseinandersetzung mit ihnen bereits bekannten biblischen Geschichten im Rahmen einer Gruppenarbeit.

Methodisch nicht trainierte Klassen sollten zu Beginn in kein 45-Minuten-Raster gedrängt werden. Der Lehrer sollte für die Einübung grundlegender methodischer Abläufe wie den Sozialformenwechsel (EA – PA – GA), die Bildung von Zufallspaaren und -gruppen zum Beispiel durch ein Kartenspiel mehr Zeit zur Verfügung stellen.

Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** erläutert der Lehrer das Vorgehen für die folgende Stunde. Er verweist darauf, dass die Schüler zuerst in Einzel-, dann in Partnerarbeit Begriffe und Namen, die ihnen zu biblischen Geschichten einfallen, sammeln und notieren, bevor die Schüler im **2. Arbeitsschritt** zunächst in stiller Einzelarbeit eine Liste hierzu erstellen.

Im **3. Arbeitsschritt** stellen sich die Schüler in Partnerarbeit die Wörter gegenseitig vor. Diese „Murmelp

melphase“ soll dazu anleiten, dass Arbeitsergebnisse miteinander besprochen werden. Zufallspartner finden sich zum Beispiel mittels Abzählen, durch Spiel- oder Namenskärtchen. Die Schüler wählen dann aus beiden Listen insgesamt vier Begriffe aus und schreiben diese auf Wortstreifen.

Im **4. Arbeitsschritt** heften die Schüler ihre Wortstreifen im Rahmen einer Stafettenpräsentation an die Tafel und ordnen diese gemeinsam mit dem Lehrer den Überschriften „Altes Testament“, „Neues Testament“ und „Gehört nicht zur Bibel“ zu. Hierbei ist auf die Regel „touch – turn – talk“ (siehe Glossar) hinzuweisen.

Anschließend lesen die Schüler in Zufallsgruppen im **5. Arbeitsschritt** die Stichpunkte zu Inhalten des Alten Testaments und wählen daraus eine ihnen bekannte Geschichte aus, zu der sie die Gestaltung eines Bilderbuchcovers planen und umsetzen. Hierzu erhalten sie M3.

Im **6. Arbeitsschritt** präsentieren die Gruppen ihre Buchcover im Plenum, was im Kinositz stattfindet. Dabei sitzen die Schüler auf einer Reihe zusammengeschobener Bänke und einer davorstehenden Reihe Stühle.

✓ Merkposten

Für die Bildung der Zufallspaare und Zufallsgruppen sind geeignete Losgegenstände (Kartenspiel, Paar-, Ziffern- oder Buchstabenkarten) mitzubringen. Gleiches gilt für das Auslösen der Gruppensprecher.

Tipp

Je nach Vorwissen der Schüler muss der Begriff „Bilderbuchcover“ erklärt und erarbeitet werden, was zu einem Buchcover gehört.

Die Organisation des Kinositzes erfordert anfangs etwas mehr Zeit, bis die Abläufe durch Training zur Routine geworden sind. Alternativ hierzu kann die Präsentation im Stuhlkreis stattfinden.

01 Die Bibel – Geschichten von Gott und den Menschen

A1 Notiere alle Namen und Begriffe, die dir zu biblischen Geschichten einfallen. Schreibe sie auf die Liste.














A2 Lest euch eure Listen gegenseitig vor. Wählt vier Begriffe aus und schreibt auf jeden Wortstreifen einen davon.






Ein Bilderbuchcover gestalten

Das Alte Testament enthält viele Geschichten. Sie erzählen davon, wie Gott die Welt erschaffen hat und was die Menschen mit Gott erlebten.

- A1** Lest die Stichpunkte aus dem Inhaltsverzeichnis des Alten Testaments.

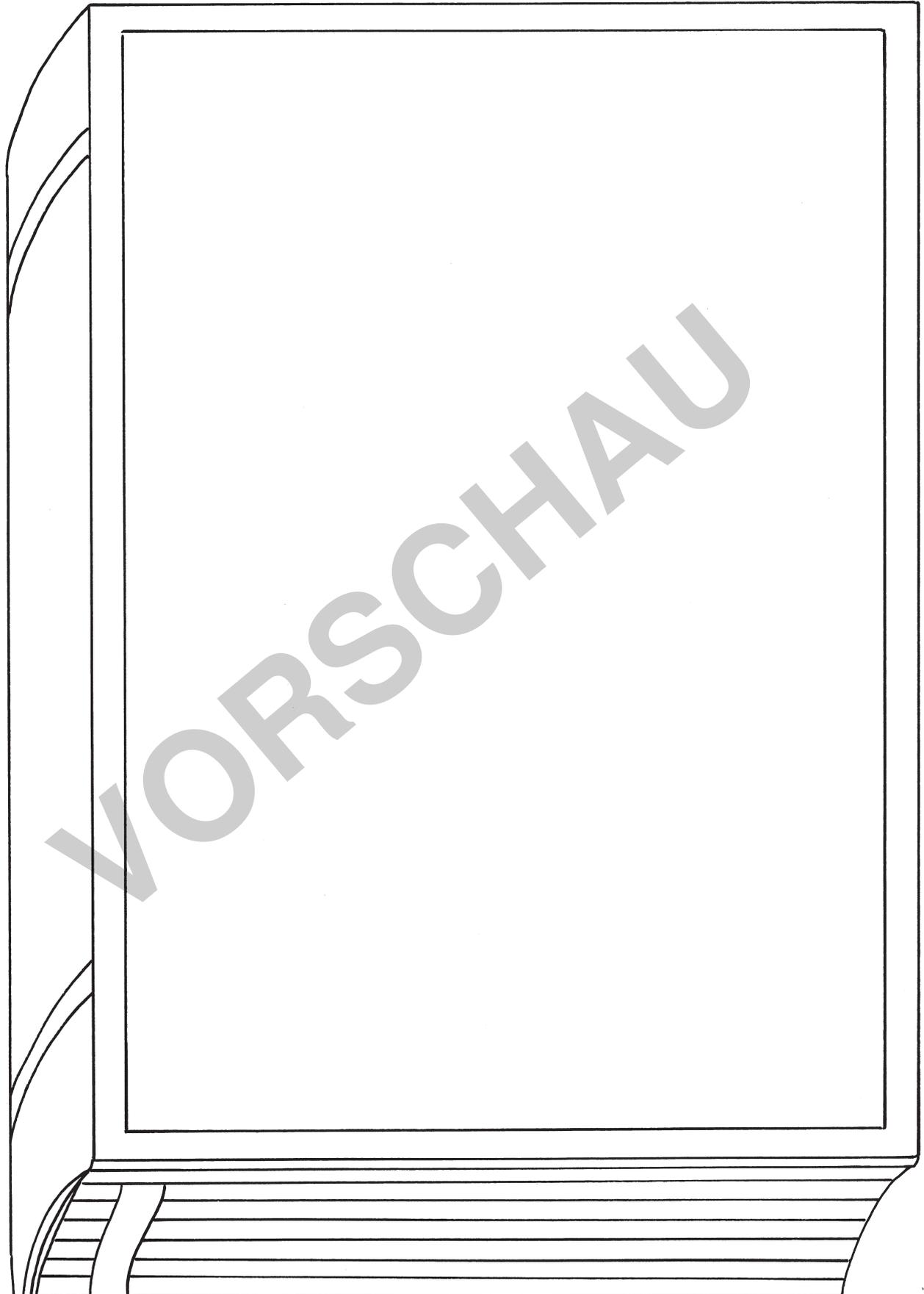


- A2** Wählt eine Geschichte aus, die ihr kennt, und überlegt, wie das Cover eines Bilderbuches aussehen könnte, das von dieser biblischen Geschichte handelt. Schreibt eure Ideen dazu auf den Notizzettel.

Titel:

Bilder, Figuren, Farben:

Vorlage Bilderbuchcover




LS 02 Das Alte Testament – Gottes Weg mit dem Volk Israel

		Zeitrichtwert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> - sinnentnehmend lesen - Aussagen auf ihre Richtigkeit überprüfen - wichtige Ereignisse des AT illustrieren - konstruktiv diskutieren - zielgerichtet arbeiten und kooperieren - Entscheidungen treffen - Arbeitsergebnisse im Galeriegang vorstellen
2	EA	15'	S lesen einen Sachtext über das Alte Testament und kreuzen an, ob die Aussagen von M1.A2 dazu richtig oder falsch sind.	M1.A1-2	
3	PA	10'	S gleichen ihre Lösungen mit ihrem Schulterpartner ab.	M1.A3	
4	PL	10'	S stellen sich hinter ihre Bank. Bei der Nennung richtiger Aussagen bleiben sie stehen, bei falschen Aussagen setzen sie sich.	M1	
5	GA	30'	S lesen die Ereigniskärtchen von M2 reihum vor, schneiden sie aus und ordnen diese den entsprechenden Stationen des Weges auf M3 zu. S kleben Kärtchen auf und illustrieren den Weg.	M2.A1-3, M3	
6	PL	20'	S präsentieren ihre Arbeitsergebnisse im Galeriegang.	M3	

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist die Erarbeitung eines Überblicks über wesentliche Inhalte des Alten Testaments. Die Schüler erschließen sich handlungsorientiert den „roten Faden“ der Geschichte Gottes mit seinem Volk, den Israeliten. Die Gestaltung einer Wegskizze mit Ereigniskarten und eigenen Zeichnungen ermöglicht den Schülern, den Weg Gottes mit den Menschen des Alten Testaments bis hin zur Geburt Jesu nachzuvollziehen.

Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** erläutert der Lehrer das Vorgehen für die folgende Stunde.

Die Schüler sollen im **2. Arbeitsschritt** in stiller Einzelarbeit den Sachtext mit Informationen zum Alten Testament lesen. Danach kreuzen sie an, ob die Aussagen von M1.A2 dazu richtig oder falsch sind.

Im **3. Arbeitsschritt** gleichen die Schüler ihre Einschätzungen mit ihrem Schulterpartner ab.

Anschließend stellen sich die Schüler im **4. Arbeitsschritt** hinter ihre Bank. Der Lehrer nennt nun die Aussagen von M1.A2. Bei richtigen Aussagen bleiben die Schüler stehen, bei falschen setzen sie sich.

In Zufallsgruppen lesen die Schüler die Texte der Ereigniskärtchen von M2 reihum im **5. Arbeitsschritt** vor. Dann schneiden sie die Ereigniskärtchen aus und ordnen diese den entsprechenden Stationen des Weges auf M3 zu. Sie kleben die Kärtchen auf und illustrieren den Weg.

Die Präsentation im **6. Arbeitsschritt** erfolgt im Galeriegang.

Notizen:

✓ Merkposten

Die Wegskizze M3 wird in der Anzahl der Zufallsgruppen auf DIN A3 hochkopiert.